

24. Kostenanschlag.

Der Kostenanschlag ist das Produkt aus den verschiedenen, bei der Raumberechnung ermittelten Gröſsen der Leistungen in die gleichnamigen, bei der Preisermittlung dafür gefundenen Sätze. Sobald daher diese beiden Faktoren festgestellt sind, bedarf es nur einer Nebeneinanderstellung und Multiplikation der zusammengehörigen Gröſsen, um den Kostenbedarf der bezüglichen Anlage zu erlangen.

Auſser den eigentlichen zur Herstellung des Werkes erforderlichen Leistungen sind noch die Kosten für Spezialaufsicht, Bewachung und unvorhergesehene Fälle zu berücksichtigen, für welche mit einem Betrage von $1\frac{1}{2}$ pCt. der Gesamtanlagekosten gewöhnlich ausgereicht wird.

Der Anschlag einer Erdarbeit wird dann in der Form aufgestellt, wie aus dem folgenden Beispiele ersichtlich ist.

Pos.		Kostenbetrag.			
		Thlr.	Sgr.	Pf.	
	Erdarbeiten.				
	Nach den im anliegenden Heft Vol. II. sub Litt. A bis G enthaltenen Raumberechnungen und Transportdispositionen sind zur Bildung des folgende Bodenmassen zu verarbeiten, zu transportiren, zu planiren und zwar zu den im anliegenden Heft Vol. III. enthaltenen Preisverzeichnissen.				
1.	98651,39 Schtrth. leichte Erde auszugraben und durchschnittlich bis auf eine Ruthe weit zu werfen, Geräthschaften und Planiren der Abtragsböschungen, mit Rücksicht auf bedeutende Mengen von grobem Sand, die Schachtruthe zu 7 Sgr.	23018	19	9	
	7043,92 - trockenen Kies in gleicher Weise zu verarbeiten, die Schachtruthe zu 10 Sgr.	2347	29	2	
	31247,03 - Thonerde und fetten Lehm desgl., die Schachtruthe zu 15 Sgr.	15623	15	5	
	8766,97 - Erde mit Steinen desgl., die Schachtruthe 19 Sgr.	5552	12	5	
	36349,50 - weichen Thonschiefer oder Steingerölle desgl., die Schachtruthe zu 28 Sgr. 6 Pf.	34532	—	9	
	1542,57 - losen Grauwackenschiefer zu brechen, zugleich die Böschungen und Grabensohlen in den Einschnitten regelmäſsig anzulegen und das Planum in denselben zu ebnen, die Schachtruthe 1 Thlr. 10 Sgr. . . .	2056	22	6	
	183601,38 Schtrth.	Uebertrag	83131	10	—

Pos.		Kostenbetrag.			
		Thlr.	Sgr.	Pf.	
	183601,38 Schtrth.	Uebertrag	83131	10	—
	9498,66 -	festen Thonschiefer in gleicher Art zu verarbeiten, die Schachtruthe zu 2 Thlr.	18997	10	—
	1112,19 -	Granit in Bänken mit Pulver zu sprengen, Böschungen, Grabensohle und Planum der Einschnitte regelmäßig herzustellen, einschliesslich Vorhaltung aller Geräthschaften und des Pulvers, die Schachtruthe zu 3 Thlr.	3336	17	—
		Dazu kommen:			
	928,80 -	Erdmaterial, welches aus den Fundamentgruben der anzulegenden Brücken und Durchlässe erfolgt und mit zu den Dammschüttungen verwendet werden soll. Die Kosten der Aushebung sind an anderen Orten berechnet, und es kommt dafür hier nichts in Ansatz.			
	195141,03 Schtrth.	Sa. pos. 1 für Bodenlösung	105465	7	—
		Davon sind:			
2.	3042,20 Schtrth.	Sand und Erdmaterial auf 5 Ruthen Entfernung zu transportiren, incl. Vorhalten aller Geräte, Aufladen, Planiren, die Schachtruthe 4 Sgr. . .	405	18	10
	628,04 -	desgl. auf 10 Ruthen Entfernung, die Schachtruthe zu 5 Sgr.	104	20	3
	635,07 -	Sand und leichte Erde auf 20 Ruthen Entfernung, die Schachtruthe zu 7 Sgr.	148	5	6
	1572,74 -	desgl. auf 30 Ruthen Entfernung, die Schachtruthe 9 Sgr.	471	24	9
	2611,16 -	desgl. auf 40 Ruthen Entfernung, die Schachtruthe 11 Sgr.	957	12	9
	6720,43 -	desgl. auf 50 Ruthen Entfernung, die Schachtruthe 13 Sgr.	2912	5	7
	5831,69 -	desgl. auf 60 Ruthen Entfernung, die Schachtruthe 14 Sgr.	2721	13	9
	15644,05 -	desgl. auf 70 Ruthen Entfernung, die Schachtruthe 15 Sgr.	7822	—	9
	36685,38 Schtrth.		15543	12	2

Pos.			Kostenbetrag.		
			Thlr.	Sgr.	Pf.
36685,38	Schtrth.	Uebertrag	15543	12	2
8140,83	-	desgl. auf 80 Ruthen Entfernung, die Schachtruthe zu 16 Sgr.	4341	13	3
3311,81	-	desgl. auf 90 Ruthen Entfernung, die Schachtruthe zu 17 Sgr.	1876	20	9
21122,19	-	desgl. auf 100 Ruthen Entfernung, die Schachtruthe zu 18 Sgr.	12673	9	3
Ferner:					
26646,84	Schtrth.	Erdmaterial auf 150 Ruthen Entfer- nung zu transportiren, die Schacht- ruthe zu 21 Sgr. 6 Pf.	19096	27	3
22169,91	-	desgl. auf 200 Ruthen Entfernung, die Schachtruthe zu 24 Sgr.	17735	27	10
5233,06	-	desgl. auf 250 Ruthen Entfernung, die Schachtruthe zu 25 Sgr. 6 Pf. . .	4448	3	—
23318,09	-	desgl. auf 300 Ruthen Entfernung, die Schachtruthe zu 27 Sgr.	20986	8	6
Endlich:					
8162,3	Schtrth.	Steinmaterial aufzuladen, auf 60 Ruthen Entfernung zu transpor- tiren und in abwechselnden Lagen mit weicherem Material zu den Auf- trägen zu verwenden, mit Rücksicht auf Verpackung der Steine in den Böschungen, einschliesslich Vorhal- tung aller Geräte, die Schacht- ruthe zu 17 Sgr. 6 Pf.	4761	10	3
3755,00	-	desgl. auf 70 Ruthen Entfernung, die Schachtruthe zu 18 Sgr. 9 Pf. .	2346	26	3
3001,12	-	desgl. auf 90 Ruthen Entfernung, die Schachtruthe zu 21 Sgr. 3 Pf. .	2125	23	9
2901,57	-	desgl. auf 100 Ruthen Entfernung, die Schachtruthe zu 22 Sgr. 6 Pf. . .	2176	6	—
6345,32	-	desgl. auf 200 Ruthen Entfernung, die Schachtruthe zu 1 Thlr.	6345	10	—
9674,54	-	desgl. auf 250 Ruthen Entfernung, die Schachtruthe zu 1 Thlr. 2 Sgr. .	10319	15	—
14663,07	-	desgl. auf 300 Ruthen Entfernung, die Schachtruthe zu 1 Thlr. 4 Sgr. .	16618	5	—
195141,03	Schtrth.	Summa aller Transportkosten	141395	8	—

Pos.		Kostenbetrag.		
		Thlr.	Sgr.	Pf.
3.	<p>Ausrodungsarbeiten auf den behufs der Auf- und Abträge zu überschüttenden oder abzugrabenden Waldflächen. Auf Grund der in der Beilage Vol. V. ad A. enthaltenen Nachweise.</p> <p>126 Morgen 90 Quadratruthen mit Kiefern bestandenen Forstgrund von Stubben und Wurzeln zu befreien, letztere neben der Bahn in Haufen aufzusetzen, der Morgen durchschnittlich zu 36 Thlr.</p>	4554	—	—
4.	<p>Anlagen von Schutz- und Entwässerungsgräben, Verlegung von Wasserläufen, Verschaffung von Vorfluth und Uferdeckungsarbeiten. Nach der in der Beilage Vol. V. ad D enthaltenen Nachweisung.</p>			
a)	<p>2332 laufende Ruthen Schutzgräben durchschnittlich $1\frac{1}{2}$ Fufs tief und 1 Fufs in der Sohle breit mit entsprechendem Gefälle am oberen Rande der Einschnitte anzulegen und mit der gewonnenen Erde einen Schutzdamm zu bilden, einschliesslich Befestigung der Böschungen, die laufende Ruthe durchschnittlich zu 15 Sgr.</p>	1166	—	—
b)	<p>20,5 laufende Ruthen bestehende Entwässerungsgräben zu verlegen, die neuen Gräben durchschnittlich 2 Fufs tief, 2 Fufs in der Sohle breit mit $1\frac{1}{2}$ füsiger Böschung auszuheben, mit der gewonnenen Erde den alten Wasserlauf zu verfallen und die Böschungen des neuen Grabens mit Rasen zu bekleiden, die laufende Ruthe zu 25 Sgr. . .</p>	17	2	6
c)	<p>62 laufende Ruthen, die Böschungen und das Gefälle bestehender Wasserläufe, soweit sie mit der neuen Anlage in Berührung kommen, zu reguliren, die Ruthe durchschnittlich zu 15 Sgr.</p>	31	—	—
d)	<p>66 Quadratruthen Uferrauhwehren anzufertigen, einschliesslich des dazu erforderlichen Materials, die Quadratruthe zu 1 Thlr. 20 Sgr.</p>	110	—	—
e)	<p>120 Ruthen, den Bahndamm von Station 140 bis 152 mit einem $2\frac{1}{2}$ zölligen Hauptrohr und alle 18 Fufs mit einem schrägen Ast von 1 zölligen Röhren zu drainiren, laut Einheitspreise für solche Arbeiten, pro laufende Ruthe Bahn 25 Sgr.</p>	100	—	—
Sa. pos. 4.		1424	2	6

Pos.		Kostenbetrag.		
		Thlr.	Sgr.	Pf.
5.	Befestigung der in der Beilage Vol. III. Litt. H. berechneten Böschungen und Banquetts sämtlicher Dammschüttungen, Einschnitte und Seitengräben des Planum, nämlich:			
a)	28272 Quadratruthen Böschungsfäche mit Rasen oder fruchtbarem Boden 8 Zoll stark zu bekleiden, auch das zu diesem Behufe durch Abgrabung der oberen fruchtbaren Erdschicht gewonnene, seitwärts abgelagerte Material auf die Böschungen zu bringen, zu vertheilen, fortzuschlagen, einschliesslich aller Arbeiten zur Erzeugung einer tüchtigen Grasnarbe, durchschnittlich die Quadratruthe 15 Sgr. . . .	14136	—	—
b)	600 laufende Ruthen, die Banketts am oberen Rande der Felseinschnitte zwischen Station . . . bis . . . zu ebnen und hinter denselben eine kleine Rinne mit entsprechendem Gefälle anzulegen, zu 1 Thlr.	600	—	—
	Sa. pos. 5.	14736	—	—
6.	Das gesammte Planum nebst den Böschungen während der Bauzeit zu unterhalten, 4 pCt. der Kosten der Erdarbeit ohne Transport von rund . . . Thlr. . .	4350	21	9
7.	Insgemein für Specialaufsicht, Bauhütten, sowie zur Bestreitung der Ausgaben für unvorhergesehene Fälle oder nicht genau zu veranschlagende Gegenstände, namentlich zur Regulirung von Wege- und Vorfluthsangelegenheiten u. s. w. 1½ pCt. der Anschlags-summe, also zur Abrundung	5146	19	9
	Wiederholung.			
	Lösungsarbeiten	105465	7	—
	Transporte von Erdmaterial	141395	8	—
	Ausrodungsarbeiten	4554	—	—
	Entwässerungsanlagen	1424	2	6
	Befestigung der Böschungen	14736	—	—
	Unterhaltungsarbeiten während der Bauzeit	4350	21	9
	Insgemein, Aufsicht und unvorhergesehene Fälle . . .	5146	19	9
	Summa für Erdarbeiten	277071	29	—